Pressemitteilung

B 10: Ersatzneubau Albbrücke

11.11.2024
B 10: Ersatzneubau Albbrücke Beginn der zweiten Bauphase am 18. November 2024: Bau der Mittelstreifenüberfahrten

Regierungspräsidium Karlsruhe

Das Regierungspräsidium Karlsruhe plant die Teilerneuerung der Albbrücke im Zuge der B 10 in Karlsruhe zwischen den Anschlussstellen 10 (AS Raffinerien) und 11 (AS Karlsruhe-Maxau). In der Brücke wurde in den 60er-Jahren sogenannter spannungsrisskorrosionsgefährdeter Spannstahl verbaut. Damit die Verkehrssicherheit nicht gefährdet wird, muss das Bauwerk schnellstmöglich ersetzt werden.

Die Albbrücke besteht aus zwei getrennten Brückenüberbauten, die nacheinander abgebrochen und neu gebaut werden. Während der Bauarbeiten soll der Verkehr mit zwei Fahrspuren pro Fahrtrichtung (0+4-Verkehrsführung) auf der Gegenfahrbahn fließen. Um dies zu ermöglichen, wird aktuell die südliche Fahrbahn in Richtung Karlsruhe verbreitert. Die Bauarbeiten laufen dort noch bis voraussichtlich Freitag, 15. November 2024 (Pressemitteilung vom 30. September 2024).

Damit der Verkehr auf die Gegenfahrbahn gelangen kann, müssen jeweils am Anfang und am Ende der Baustelle Überfahrten im Mittelstreifen hergestellt werden. Die dafür erforderlichen Bauarbeiten beginnen am Montag, 18. November 2024, im Anschluss an die Verbreiterung der Südfahrbahn. Sie können voraussichtlich bis Ende November 2024 abgeschlossen werden. Während dieser Zeit wird auf der B 10 in beiden Fahrtrichtungen der jeweils linke Fahrstreifen gesperrt, sodass pro Fahrtrichtung noch zwei Fahrstreifen zur Verfügung stehen.

Bereits vor dem Beginn der eigentlichen Bauarbeiten im Mittelstreifen wird von Montag, 11. November, bis voraussichtlich Donnerstag, 14. November, zunächst die Baustellenverkehrsführung mit Sperrung des linken Fahrstreifens in Fahrtrichtung Wörth aufgebaut. An diesen Tagen müssen die beiden inneren Fahrstreifen in Fahrtrichtung Wörth zwischen 9 Uhr und 15 Uhr gesperrt werden, sodass der Verkehr einstreifig an der Baustelle vorbeigeführt wird. Anschließend wird voraussichtlich ab Freitag, 15. November, bis Sonntag, 17. November, die Verkehrsführung mit Sperrung des linken Fahrstreifens in Fahrtrichtung Karlsruhe aufgebaut. In dieser Zeit wird der Verkehr zwischen 19 Uhr und 5 Uhr ebenfalls einspurig an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Auf- und Abfahrt der Anschlussstelle 11 kann mit provisorischen Verzögerungs- und Beschleunigungsstreifen ab dem

18. November 2024 wieder geöffnet werden. Die Auf- und Abfahrt der Anschlussstelle 10 in Fahrtrichtung Karlsruhe muss gesperrt bleiben. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Ausblick auf die Bauphase 3

Voraussichtlich ab Anfang Dezember erfolgt in der dritten Bauphase der Abbruch und Neubau der Brücke über die Alb auf der Nordseite (Fahrtrichtung Wörth). Der gesamte Verkehr wird dann mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung über die verbreiterte Südfahrbahn der B 10 geführt. Über den Beginn der dritten Bauphase wird das Regierungspräsidium Karlsruhe mit einer gesonderten Pressemitteilung erneut informieren.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen

Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der "VerkehrsInfo BW" - App.

Kategorie:

Abteilung 4 Baustellen Brückenbau Straßenbau Verkehr
Verwandte Nachrichten:

B 10: Ersatzneubau Albbrücke (25.06.2025)
B 10: Ersatzneubau Albbrücke (23.04.2025)
Zur Pressemitteilung des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg vom 19. Dezember 2024: „Land reagiert bei Brückensicherheit“ (19.12.2024)
B 10: Ersatzneubau Albbrücke (27.11.2024)
B 10: Ersatzneubau Albbrücke (30.09.2024)
B 10: Ersatzneubau Albbrücke (06.09.2024)
B 10: Ersatzneubau Albbrücke (20.06.2024)